

DAS NEUE TESTAMENT

Der neue Bund

Die Bibel besteht aus zwei Teilen: dem Alten und dem Neuen **Testament** . Das aus dem Lateinischen stammende Wort „testamentum“ bedeutet „ **Bund** “ . Den alten Bund hat Gott mit dem Volk **Israel** geschlossen. Der neue Bund gilt auch den nichtjüdischen Völkern. Er wurde von **Jesus** Christus ins Leben gerufen, als er für unsere Sünden in den Tod ging und am dritten Tag auferstand. Statt vom Neuen Testament spricht man deshalb auch von den „ **Schriften** “ des Neuen Bundes“.



Vor den Toren Jerusalems wurde Jesus gekreuzigt

Seine Beziehung zum Alten Testament

Im Alten Testament wird uns von der Erschaffung der Erde, dem **Sündenfall** und der Geschichte Israels berichtet. Dem Volk Gottes wird ein Erlöser verheissen, den die Juden auch „ **Messias** “ nannten. Das Alte Testament kündigt an, dass er die Menschen von ihren **Sünden** befreien und Gerechtigkeit herstellen wird. Im Neuen Testament wird uns geschildert, wie sich diese Prophetien erfüllt haben. Es zeigt uns, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, der verheissene Messias ist.

Die Entstehung des Neuen Testaments

Die 27 Schriften des Neuen Testaments stammen aus der Zeit zwischen 40 und 100 n. Chr. Sie wurden in der Zeit nach dem Tod und der

Auferstehung Jesu (32 n. Chr.) geschrieben. Der Mittelmeerraum wurde damals vom **Rö** - **mischen** Reich beherrscht, das sich dem Höhepunkt seiner Macht näherte. Das Neue Testament ist auf **Griechisch**, der damaligen Verkehrssprache, abgefasst. Es konnte von der lateinischen Sprache der Römer vor allem im östlichen Mittelmeerraum nie verdrängt werden. Der mittlerweile 2000 Jahre alte Text ist uns so zuverlässig überliefert wie kein anderes Buch der Antike. Bereits aus den ersten Jahrhunderten nach Christus sind Hunderte von **Handschriften** gefunden worden.

Der Aufbau des Neuen Testaments

Geschichtsbücher: Das rund 140'000 Wörter umfassende Neue Testament lässt sich in **drei** Teile gliedern. Am Anfang stehen die vier Evangelien (Matthäus, **Markus**, Lukas, Johannes), die das Leben und Wirken Jesu bis zu seinem Tod und seiner Auferstehung schildern. Zu den Geschichtsbüchern gehört auch die **Apostelgeschichte** . Sie berichtet von der Himmelfahrt Jesu, der Aussendung des Heiligen Geistes und der Entstehung der ersten christlichen **Gemeinden** .

Briefe: Der zweite Teil besteht aus einundzwanzig **Briefen** an ganze Gemeinden oder einzelne Christen. In ihnen wird den Gläubigen die Bedeutung des Todes und der Auferstehung Jesu erklärt. Sie behandeln aber auch viele praktische Fragen, die in den Gemeinden aufgetaucht sind, und warnen vor falschen **Lehren** und Vorstellungen über Jesus, wie sie sich bereits früh verbreitet haben.

Ein prophetisches Buch: Schliesslich gewährt uns Gott im dritten Teil, dem Buch der **Offenbarung** , einen Einblick in zukünftige Ereignisse: Gott wird die Welt richten. Jesus wird wiederkommen, um seine gerechte Herrschaft aufzurichten.